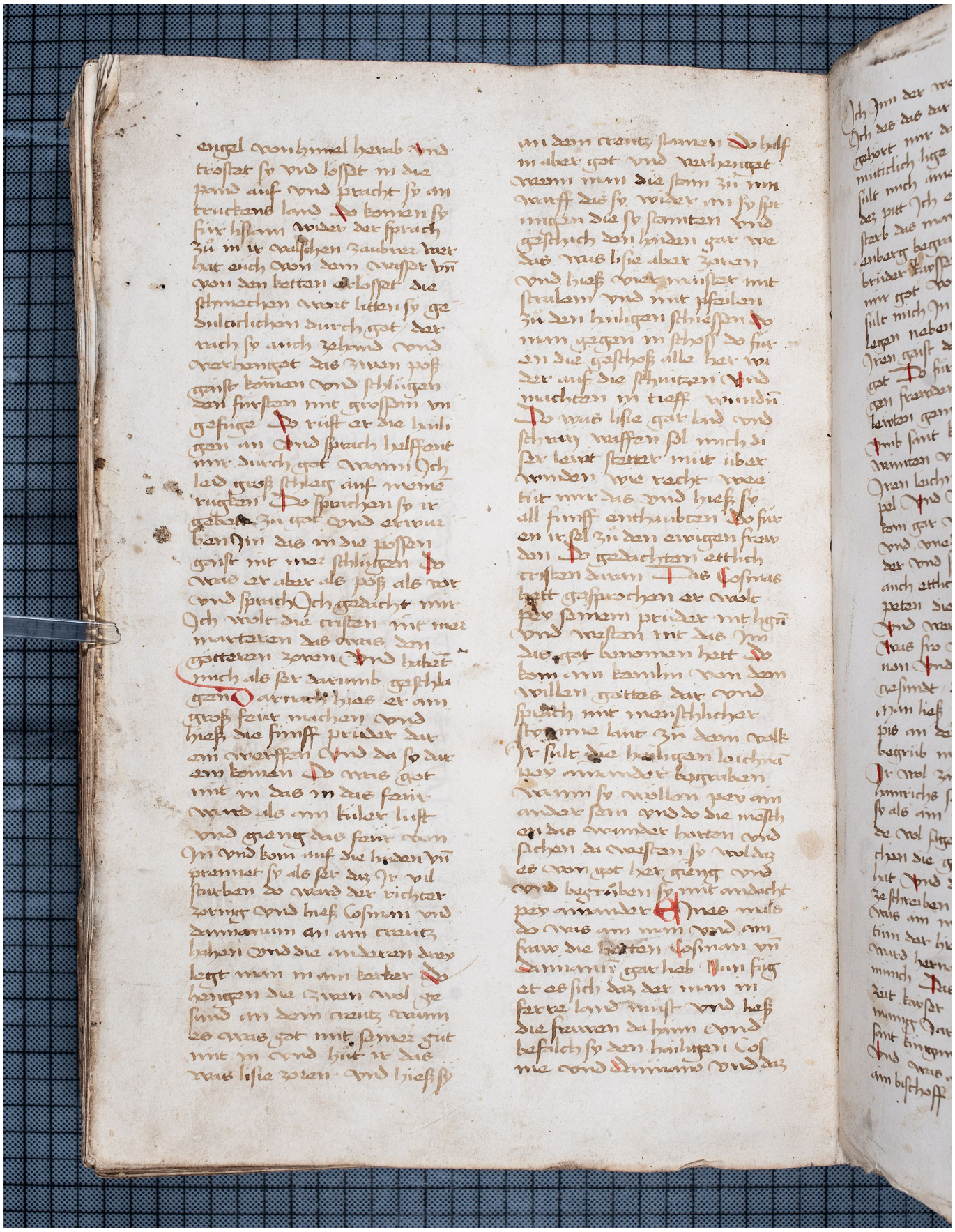
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



engel von himel herab vnd
trostat sy vnd lösst in die
pand auf vnd pracht sy an
truckens land Do komen sy
für histam wider der sprach
zu in ir valschen zaubrer wer
hat euch von dem knaspt vn
von den ketten erlosst die
schmachen vnnd litten sy ge
sulterlichen durch got der
rach sy auch zehand vnd
verhangt das zwen poß
geist komen vnd schlugen
den fürsten mit grossem vn
gefüge Do rüft er die heili
gen an vnd sprach helffent
mir durch got wenn Ich
lad gross schlag auf meine
rugen Do sprachen sy ir
gebet zu got vnd erwur
ben hin das in die posen
geist mit mer schlugen Do
was er aber als poß als ver
vnd sprach Ich gedacht mir
Ich wolt die cristen mit mer
martaren das kraus den
gottaren zoren Vnd hebet
mich als ser darumb gesthla
gen Darnach hies er ein
groß feur machen vnd
hess die fünff prider dar
in werffen vnd da sy dar
in komen Do was got
mit in das in das feur
ward als ein kuler luft
vnd gieng das feur den
in vnd kom auf die heiden vn
prannt sy als ser daz ir vil
stuben do vand der richter
zornig vnd hess Cosmam vnd
damanum an ein creutz
haben vnd die anderen drey
legt man in ein karker Do
hangen die zwen wol ge
sund in dem creutz wann
es was got mit sunder gut
mit in vnd hiet ir das
kraus lisie zoren vnd hiess sy
in dem creutz stamen Do half
in aber got vnd verhengt
wenn man die stam zu im
werff das sy wider in sy sper
ingen die sy stamten vnd
gesthich den heiden gar we
das was lisie aber zoren
vnd hess vnd meister mit
strulen vnd mit pfeilen
zu den heiligen schiessen Do
nem gegen in schoss do fur
en die gesthoß alle her wi
der auf die schutzen vnd
machten in treff wundn
Do was lisie gar lad vnd
schrey lassen sol mich di
ser leut statter mit iber
winden wie recht wer
tut mir das vnd hess sy
all fünff enthaubten Do fur
en ir sel zu den ewigen frew
den Do gedachten ettlich
cristen dirn Das Cosmus
hett gesprochen er wolt
pey samen prider mit hgn
vnd westen mit das im
die got benomen hett Do
kom ein kanlin von dem
willen gottes dar vnd
sprach mit menschlicher
stimme lut zu dem volk
Ir sult die heiligen leichna
pey einander begraben
wann sy wollen pey ein
ander sein vnd do die mesth
eit dis wunder horten vnd
sichen di kristen sy wol daz
es von got her gieng vnd
vnd begriben sy mit andacht
pey einander Das was
do was ein man vnd ein
frew die hatten Cosmam vn
damanum gar lieb Nun fug
et es sich daz der man in
ferre lant rist vnd hess
die frawen di heim vnd
befilch sy den heiligen Cos
me vnd damano vnd daz